

SAMARITERBUND



Bundesministerium für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz

per Mail: margarethe.grasser@bmask.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, 28. April 2011

GZ: BMASK-40101/0002-IV/9/2011

**Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundes-
Verfassungsgesetz, das Bundespflegegeldgesetz und das
Bundesbehindertengesetz geändert werden (Pflegegeldreformgesetz 2012);
Begutachtungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs (ASBÖ) dankt für die Gelegenheit zur
Stellungnahme.

Grundsätzlich begrüßt der ASBÖ die geplanten Änderungen, insbesondere die
angestrebte Reduktion der Entscheidungsträger könnte zu einer Effizienzsteigerung
führen.

Darüber hinaus erlaubt sich der ASBÖ anzuregen, Pflegefachkräfte bei der
Begutachtung der Pflegestufe einzubeziehen. Ein diesbezüglich stattfindendes
Pilotprojekt wird von dieser Novelle noch nicht aufgegriffen, eine zeitnahe legislative
Umsetzung wäre aber erstrebenswert.

Eine Diskussion über neue Wege für Pflege und Betreuung, wie in unserer
Stellungnahme vom 15.11.2010 skizziert, halten wir weiterhin für zielführend.

Mit freundlichen Grüßen


Reinhard Hundsmüller
Bundesgeschäftsführer

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS BUNDESVERBAND

HOLLERGASSE 2 – 6
A-1150 WIEN
TEL. 01-89 145-142
FAX 01-89 145-99142

ZVR 765397518
UID-NR. ATU16370406 DVR:0047473
SILVIA.WITEK@SAMARITERBUND.NET
WWW.SAMARITERBUND.NET

BANKVERBINDUNG
BANK AUSTRIA CA
BLZ: 12 000
KTO.NR. 00 654 122 001